

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der TOP IN SHOP, c/o Warenkunde 4.0 GmbH**

### **§1 Geltungsbereich**

Wir erbringen unsere sämtlichen Leistungen auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die jeweils gültige Fassung ist unter unserer Internetadresse [www.Mustermann.de](http://www.Mustermann.de) in der Rubrik „Downloads“ veröffentlicht und kann dort eingesehen und ausgedruckt werden.

Von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen insgesamt oder in Teilen abweichende AGBs unseres Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, wir haben ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Soweit individuelle Trainingsverträge oder -angebote Bestimmungen enthalten, die von den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, gehen die individuell angebotenen oder vereinbarten Vertragsregeln diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

Unsere Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmen im Sinne von §14 BGB.

### **§2 Auftragserteilung und Leistung**

Art und Umfang der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung gemäß unserem mündlichen oder schriftlichen Angebot bzw. der Auftragsbestätigung.

Unsere Angebote behalten, sofern im Angebot nichts anderes ausdrücklich bestimmt ist, ihre Gültigkeit für 30 Tage ab Ausstellungsdatum.

### **§3 Schulungsort**

Soweit nichts anderes vereinbart ist, finden die Trainings in den vom Kunden gewählten oder gebuchten Räumen statt.

### **§4 Schulungserfolg**

Wir beschäftigen ausschließlich qualifizierte Trainer. Wir haften für die Rechtzeitigkeit und ordnungsgemäße Durchführung der Trainings, nicht aber für den vom Kunden bezweckten wirtschaftlichen und sonstigen Trainingserfolg, der im Wesentlichen auch vom Einsatz und den Vorkenntnissen der Trainingsteilnehmer abhängt.

### **§5 Leistungshindernisse, Unmöglichkeit**

Wir bieten dem Kunden eine verbindliche Terminzusage. Der Kunde kann das vereinbarte Training absagen. Jede Absage hat schriftlich zu erfolgen. Bei einer Absage des Kunden von vereinbarten Terminen in einem Zeitraum zwischen 60 und 30 Tagen vor Trainingsbeginn sind 50% des vereinbarten Honorars, bei Absagen in einem Zeitraum kürzer als 30 Tage vor Trainingsbeginn sind 80% des Honorars vom Kunden zu leisten. Aufgrund der Terminzusage besteht kein Anspruch auf die Ausführung der Trainings durch einen bestimmten Trainer. Im Falle höherer Gewalt (z.B.: Sturm, Schnee, Pandemie, etc.) treten beide Seiten vom Vertrag zurück ohne weitere Stornokosten.

### **§6 Rechnungsstellung, Fälligkeit**

Trainings- und Beratungsleistungen werden nach Zeitaufwand vergütet, wobei sich die Höhe der Vergütung jeweils aus der Auftragsbestätigung ergibt. Die angegebenen Preise verstehen sich pro Trainingstag, bei sonstigen Beratungsleistungen als Stundensatz oder bei entsprechender Ausweisung als Gesamtaufwand. Alle Preise verstehen sich netto ohne Abzüge zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Eventuelle Auslagen, die im Zusammenhang mit unserer Leistungserbringung entstehen, werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Auslagen beinhalten Reise-/Übernachungskosten und Verpflegungsaufwand sowie Aufwendungen für Telekommunikation, Kopier-, Druck- und Portokosten. Reisekosten mit Kraftfahrzeugen werden mit einer Pauschale von € 0,50 pro gefahrene

Kilometer berechnet. Reisekosten mit anderen Verkehrsmitteln werden in der tatsächlich entstandenen Höhe abgerechnet.

Die Rechnungsstellung erfolgt, soweit nichts anderes vereinbart ist, nach Beendigung der Trainings. Für unsere Rechnungen gilt eine Zahlungsfrist von 14 Tagen nach Rechnungsdatum. Die Rechnungen sind ohne Abzüge zu begleichen. Im Falle des Zahlungsverzugs sind wir berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen oder ein etwaiges Zurückbehaltungsrecht geltend machen.

#### **§7 Laufzeit von Verträgen**

Verträge mit unbestimmter Laufzeit können von beiden Seiten mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Verträge mit bestimmter Laufzeit enden, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder mit vollständiger Erbringung der Leistung. Sie können nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.

#### **§8 Haftung**

Im Falle leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten sowie bei Personenschäden. Im Übrigen ist unsere Haftung auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz beschränkt. §4 dieser AGB bleibt hiervon unberührt.

#### **§9 Urheberrecht**

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne unsere Einwilligung vervielfältigt werden. Die Skripte stellen wir exklusiv unseren Kunden zur Verfügung.

#### **§10 Datenschutz**

Datenschutz ist der WK 4.0 GmbH ein besonderes Anliegen. Daher hat sich WK 4.0 und der Auftraggeber zu verpflichten, die Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) einzuhalten. Warenkunde 4.0 verarbeitet personenbezogene Daten im Sinne von Namen, Fotos und Videos des Auftraggebers im Internet, z.B. für Facebook, Instagram oder Messenger, nur soweit der Auftraggeber einverstanden ist. Die Erteilung dieser Einwilligung ist vom Abschluss des Auftrags unabhängig. Mit Lesen bzw. darauf hinweisen dieser AGBs bestätigt der Auftraggeber, die Datenschutzinformationen von WK 4.0 zur Kenntnis genommen zu haben.

#### **§11 Gerichtsstand**

Gerichtsstand ist für alle sich aus dem Vertragsverhältnis sowie über sein Entstehen und über seine Wirksamkeit ergebenden Rechtsstreitigkeiten Rosenheim.

#### **§12 Sonstige Vereinbarungen**

Wir sind berechtigt, alle die Geschäftsbeziehungen mit dem Kunden betreffenden Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Auftrags unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Die Daten des Kunden werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksamen Regelungen sollen durch Regelungen ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahekommt.